

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 23. 10. 1894

5 |Lieber Arthur! Soeben erhalte ich Ihren »Sudermann«-brief, er hat sich mit mei-
nem gestrigen gekreuzt, wo ich von »Schmetterlingsschlacht« sprach. Also ich
habe richtig empfunden. Schön wär es wenn »Liebelel« am Burgtheater drankäme
– sehr schön, der Erfolg der Aufführung wäre beinahe nebensächlich neß gegen-
über dem Erfolg der Annahme. Freilich, Schönthan und Rudolf Lothar und das
10 Buch Hiob, spielt man auch am Burgtheater. Nur wir würden eigentlich erstaunt
sein daß »Liebelel« angenommen wird, und finden die Annahme all’ des Andern
begreiflich. Nein arrogant sind wir nicht. In Pompeij war ich heute; ich bin ganz
krank nach vor Sehnsucht nach wirklichen römischen Bädern. Im Culturraffine-
ment sind wir noch alle Barbaren. Ja – Theater wollten Sie wissen?

15 La martire (Samarra) Mailand
Medici

Premiere von Ennemico del popolo
Rom

15 “ “ Puppenfee la fata del bambol

Varietés, Operetten etc. überall.

Herzlichst Ihr
der sich auf Sie freut

Richard.

20 Neapel 23/X 94. Neapel

Hermann Sudermann

Die Schmetterlingsschlacht
Liebelel. Schauspiel in drei
Akten, Burgtheater

Franz von Schönthan-Pernwald,
Rudolf Lothar
Das Buch Hiob. Schauspiel in
einem Akt, Burgtheater
Liebelel. Schauspiel in drei
Akten

Pompei

Rom

La Martire, Spyros Samaras,
Mailand

I Medici

Ein Volksfeind

Rom

Die Puppenfee, Die Puppenfee

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/10 94« und nummeriert »51«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 68.

15 *la fata del bambol*] italienisch richtig: *La fata delle bambole*